

**KULTURGESCHICHTLICHE  
STUDIEN. BILDER  
AUS MYTHE UND SAGE,  
GLAUBE UND BRAUCH**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649170401

Kulturgeschichtliche Studien. Bilder aus Mythe und Sage, Glaube und Brauch by Johannes Blochwitz

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**JOHANNES BLOCHWITZ**

**KULTURGESCHICHTLICHE  
STUDIEN. BILDER  
AUS MYTHE UND SAGE,  
GLAUBE UND BRAUCH**



Kulturgeschichtliche Studien.

---

Alle Rechte vorbehalten.

PL  
310  
.856  
12

# Kulturgeschichtliche Studien.

Bilder

aus

Mythe und Sage, Glaube und Brauch.

Dargestellt

von

Johannes Blochwitz.



Leipzig,

Verlag von Bernhard Schöfke  
(Katholischer Verleger).

1882.





## An den Leser.

Das bearbeitete Material ist theils zahlreichen wissenschaftlichen Spezialwerken entlehnt, theils aus vielen älteren und neueren Büchern und Zeitschriften seit einer Reihe von Jahren angeammelt worden. Es soll durch die folgenden möglichst abgerundeten und abgeschlossenen Bilder einem weiteren Leserkreise in populärer und gefälliger Form zugeführt werden. Ein Inhalt, wie die vorliegende Schrift ihn bietet, muß, um wahr zu sein, auf erwiesenen That- sachen beruhen; Phantasterei und Erdichtung ist auszu- schließen.

Dem gebildeten und denkenden Menschen gewährt es Interesse, bestimmten Anschauungen in den verschiedenen Zonen und Zeiten wieder zu begegnen. Manche scheinbar sinnlose Mythe und Sage löst sich auf natürliche Weise, mancher scheinbar unerklärliche Glaube und Brauch findet seine natürliche Begründung. Die Auffassung einer späteren Zeit wurzelt stets in der einer früheren; die Form ändert sich unter eigentümlichen Einflüssen wohl bis zur Unkenntlich- keit, das Wesen aber bleibt.

Unterzeichneter hat weiter nichts hinzuzufügen als dieselben Worte, die er schon im Vorwort seiner „Farben-  
spiele“ aussprach: „Die Absicht des Verfassers ging dahin,  
Zerstreutes in leichtübersichtlichen Zusammenhang, Un-  
bekanntes zur Kenntnis, Halbbewusstes zu vollem Bewußtsein  
zu bringen und mancherlei Anregung zu weiteren „eigenen“  
Beobachtungen zu geben.

Dresden, im Februar 1882.

**Dr. Blochwitz.**

## Inhalt.

	Seite
Wasser . . . . .	1
Feuer . . . . .	34
Wolfe . . . . .	63
Stein . . . . .	85
Tier . . . . .	114
Schlange . . . . .	134
Maus . . . . .	151
Baum . . . . .	160
Apfel . . . . .	181
Schwert . . . . .	197
Sieben . . . . .	217
Neun . . . . .	246

---